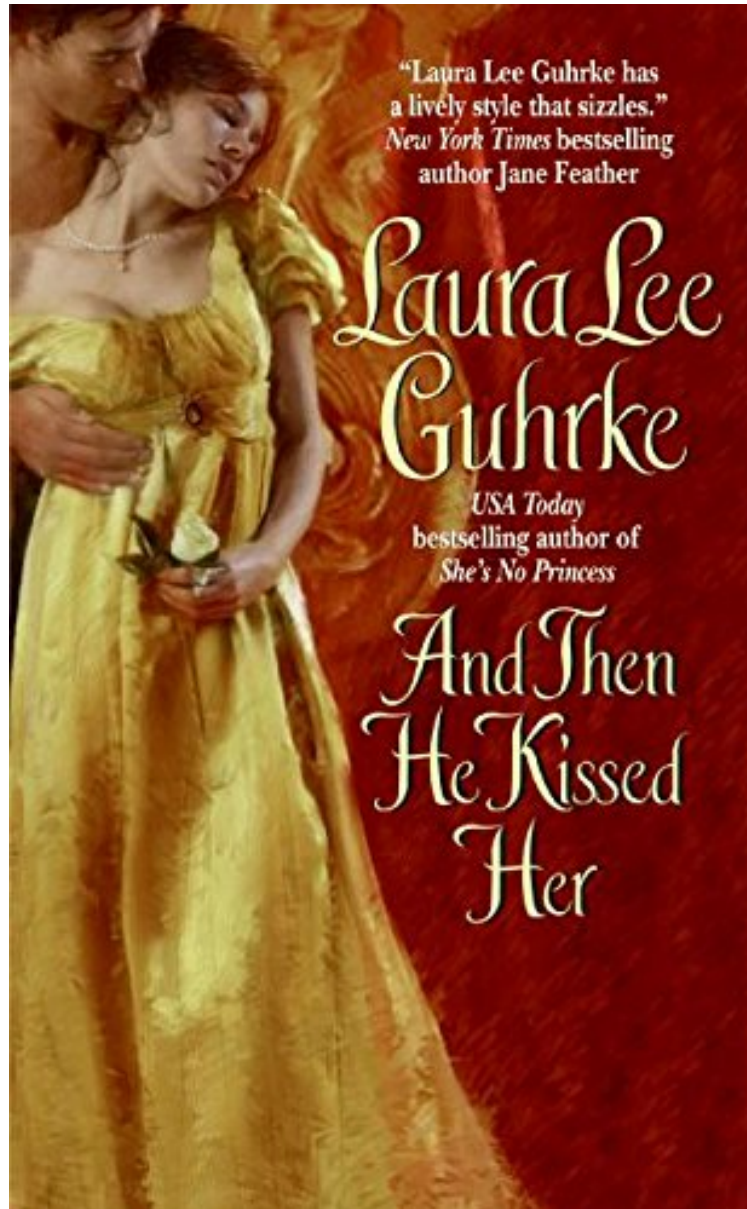


[Free read ebook] And Then He Kissed Her (Girl Bachelors series)

## And Then He Kissed Her (Girl Bachelors series)

Von Laura Lee Guhrke

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #219604 in eBooksVerffentlicht am: 2009-10-13Erscheinungsdatum: 2009-10-13File Name: B000OI0EJU | File size: 26.Mb

**Von Laura Lee Guhrke : And Then He Kissed Her (Girl Bachelors series)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised And Then He Kissed Her (Girl Bachelors series):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Aschenputtelvariante im späten RegencyVon Traum-GeschichtenLaura Lee Guhrke whlt das ausgehende 19.

Jahrhundert mit der veränderten Situation eines Adligen: Lord Marlow arbeitet als Verleger. Und er braucht einen Sekretär. Aus einer Art Trotzhaltung heraus hat er Emma als Sekretärin eingestellt. (ob das 1893 tatsächlich noch eine Besonderheit war?). Sie bewahrt sich hervorragend, doch eigentlich möchte sie selber gerne Schriftstellerin sein. Sie legt ihm (immer wieder) ihr Buch über Etiquette vor, doch er wirft nur einen kurzen Blick darauf und lehnt ab. Erst als sie ihren Job hinwirft merkt er, wie kompetent sie wirklich war. Und als ihre Ratschläge zur Etiquette bei seiner Konkurrenz zuerst erfolgreich gedruckt werden, gesteht er seinen Fehler auch ihr gegenüber ein. Und er bemüht sich sie kennenzulernen. ...Eine überraschende Aschenputtelvariante bei der die Tiefe der sich wandelnden Gefühle sehr schön beschrieben werden. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lesevergnügen pur Von Elena Viscount Marlowe konnte sich keine bessere Sekretärin wünschen: Emmaline Dove ist eine geschickte Frau, die mit großer Effizienz und Intelligenz sein Verlagsgeschäft und sein Leben einschließlich Affären managt. Wenn sie nur nicht so drauf versessen wäre, ein Etikette-Buch für weibliche Jungesellinnen zu schreiben! So etwas verkauft sich nicht, davon ist Harry überzeugt und lehnt die Veröffentlichung ab. Seine Meinung respektiert Emma, holt sie doch große Stücke auf seine verlegerischen Fähigkeiten. Doch dann findet sie heraus, dass er sich nicht mal die Mühe gemacht, eine einzige Seite zu lesen! Schwer enttäuscht und angesichts ihres 30. Geburtstags beschließt Emma, dass sich etwas ändern muss. Sie ahnt nicht, welche Ereignisse sie damit ins Rollen bringt ...Der Roman spielt in der spätviktorianischen Ära, wo die Etikette kaum mit den gesellschaftlichen Veränderungen Schritt hält. Emma muss erkennen, dass das starre Einhalten der Umgangsformen ihr außer dem Wohlwollen der Matronen nichts eingebracht hat. Ihr erster Schritt in ein neues Leben ist die Kündigung. Das erwischt Harry kalt, da sein Geschäftsbetrieb fast zusammenbricht. Als er sie zurückzugewinnen versucht, nimmt Emma kein Blatt vor dem Mund. Während Emma ihren Herzen Luft macht, erkennt Harry, dass seine ehemalige Sekretärin eine leidenschaftliche Frau ist und zudem durchaus weibliche Reize besitzt. Er beschließt auf Zeit zu spielen, früher oder später wird Emma schon wieder zu ihm zurückkehren. Doch er hat sich verrechnet, denn Emma wird bei der Konkurrenz zu einem Riesenerfolg. Zu allem Überfluss fühlt er sich immer stärker zu ihr hingezogen, je näher er ihr kommt ...Meinung Ein Historical Romance der anderen Art, der gerade durch seine Abwechslung überzeugt. Statt verheißungsvoller Ballnacht und aufregender Landpartien beginnt die Geschichte mit einem jahrelangen Dienstverhältnis. Beide Seiten halten zudem jedes romantische Intermezzo für ausgeschlossen. Dass sich das im Lauf der Handlung ändert, ist natürlich wenig überraschend. Aber Laura Lee Guhrke gelingt es, diese Wandlung in den Gefühlen langsam und Schritt für Schritt zu zeigen. So wirkt es glaubwürdiger, dass der von seiner glücklosen Ehe geprägte Romanisierer nach und nach die Vorzüge seiner erst so grau und leidenschaftslos erscheinenden Sekretärin entdeckt. Besonders interessant macht die Geschichte auch das zeitliche Setting und die damit verbundenen Lebensumstände von Emma als alleinstehende Frau. Mir hat es gut gefallen, in ihre Lebensumstände einzutauchen und es war auch sehr erfrischend, dass ihr Lebensinhalt nicht nur aus Billen und anderen Lustbarkeiten besteht. Der Viscount ist zwar ein reicher Adliger, weicht aber durch seine verlegerische Tätigkeit und seiner Scheidung auch vom blichen Rahmen ab. Außerdem hat er eine sympathisch skizzierte Familie, die ihn mit dem Wunsch nach seiner Neuvermählung das Leben schwer macht. So hat die Handlung zwar durchaus Züge aus dem Regency-Bereich, aber bietet auch viel Neues. Durch Emmas journalistisches Abenteuer und der langsamen Annäherung der beiden dauert es erstaunlich lang bis zum ersten Bettabenteuer, doch die Zeit bis dahin geht zügig herum. Erfreulicherweise gibt es auch im ganzen Buch kein einziges Missverständnis. Einzig zum Ende hin zeigt das Buch ein wenig Schwächen, denn die Familie von Harry wird auf einmal gar nicht mehr aufgegriffen und der zeitliche Ablauf scheint mit nicht ganz schlüssig. Fazit Ein erfrischend anderer Historical Romance, der auf allen Ebenen überzeugt. Nur beim Schluss muss ich ein klein wenig ein Auge zudrücken. 5 Sterne 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Witzig und wunderbar geschrieben Von maMadame Es geht um Emmaline (Emma) Dove, die perfekte, unscheinbare Sekretärin von Verleger und Rake Lord Harrison Marlowe, die selbst gerne schreibt, ein Buch über Etiquette. Davon versteht sie sehr viel. Lord Marlowe holt es für Schwachsinn, obwohl er nie ein Wort von Miss Dove gelesen hat. Ich möchte nicht den Inhalt erneut wiedergeben, dies wurde hier schon viel und vor allem sehr gut getan, ich gebe nur mein Fazit wieder. Ich hatte erst die deutsche Version gelesen und fand sie passable, hier konnte ich sehen warum. Bei der Übersetzung ist der ganze Humor flüchtig gegangen. Das Buch zeichnet sich durch humorige und durchdachte Dialoge aus, in welche die Liebesgeschichte entwickelt wird. Beide sind von sich überzeugt und beide müssen sich nach und nach eingestehen, dass sie vielleicht auch falsch liegen, oder zumindest teilweise. Beide lernen von einander und entwickeln sich merklich ohne sich zu verdrehen. Sie ist schlagfertig und berlegt, aber bei ihm fällt sie ab und an aus der Rolle, er ist ein Leber- und Geschäftsmann, aber er weiß auch wie er was kriegen kann, doch bei ihr fängt er an, an sich zu zweifeln und das geht einfach nicht. bzw. sieht er bald ein, es geht doch. Vor allem wie er sich dann in sie verliebt, aber doch an seinem Entschluss nicht mehr zu heiraten (er ist geschieden) festhält, empfand ich als überraschend gut erklärt. Sie haben eine Affäre und da sieht man dann, dass Liebe manchmal nicht genug ist. Fesselnde Geschichte mit viel Humor und ohne Längen. Perfekt und ich finde, Miss Guhrkes bestes Buch bisher.

Kurzbeschreibung An expert in etiquette, Emma takes her pristine reputation most seriously. But the devilish Lord

Marlowe is determined to prove that some rules of proper behavior are made to be broken . . . .From BooklistEmmaline Dove has been the perfect secretary for publisher Harrison Marlowe. Keeping the rakish viscount's professional and personal lives running smoothly is challenging, but Emma hopes that, some day, working for Harry will lead to getting her own book published. But so far Harry has rejected Emma's literary efforts, claiming "etiquette books don't sell." When Emma discovers Harrison didn't even bother reading her work, she snaps. Resigning her position, Emma sets out to find someone who will appreciate both her and her writing. RITA Award-winning Guhrke crafts a sparkling and deliciously fun romantic battle of wits in the first in a new Victorian series, and it is an irresistible, laughter-laced treat. John CharlesCopyright American Library Association. All rights reservedKurzbeschreibungAn expert in etiquette, Emma takes her pristine reputation most seriously. But the devilish Lord Marlowe is determined to prove that some rules of proper behavior are made to be broken . . . .